
9. KONZERT – Mittwoch, 1. März 1989, 12.30 Uhr

Sonatine

MUZIO CLEMENTI
(1752–1832)

Sonatine op. 36/1 C-Dur
Allegro
Andante
Vivace

Sonatine op. 36/3 C-Dur
Spiritoso
Un poco Adagio
Allegro

Sonatine op. 36/5 G-Dur
Presto
Air Suisse. Allegro moderato
Rondo. Allegro di molto

Sonatine op. 36/6 D-Dur
Allegro con spirito
Rondo. Allegretto spiritoso

FRIEDRICH KUHLAU
(1786–1832)

Sonatine op. 20/1 C-Dur
Allegro
Andante
Rondo. Allegro

Sonatine op. 55/2 G-Dur
Allegretto
Cantabile
Allegro

ANTON DIABELLI
(1781–1858)

Sonatine op. 151/1 G-Dur
Andantino cantabile
Scherzo. Allegro
Rondo. Allegretto

Sonatine op. 151/2 C-Dur
Moderato
Andante con espressione
Rondo. Allegro

JAN LADISLAUS DUSSEK
(1760–1812)

Sonatine op. 20/1 G-Dur
Allegro non tanto
Rondo. Allegretto
Tempo di Menuetto

LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770–1827)

Sonatine G-Dur
Moderato
Romanze

Sonatine F-Dur

Allegro assai
Rondo. Allegro
(Thayer: „Zwei vollständige Stücke für
Pianoforte aus seiner früheren Zeit. Wenn
nicht, könnte ihre Echtheit bezweifelt
werden.“)

Muzio Clementi: siehe 3. Konzert

Anton Diabelli: siehe 6. Konzert

Jan Ladislaus Dussek: siehe 3. Konzert

Friedrich Kuhlau, 1786 in Uelzen geboren, erhielt schon früh Flöten- und Klavierunterricht und trat seit 1804 in Hamburg als Klavierspieler und Komponist erfolgreich hervor. Um dem Militärdienst zu entgehen, flüchtete er 1810 nach Kopenhagen, was schließlich zu seiner Wahlheimat wurde. Dort setzte er sich nicht nur mit Ausdauer für die Werke Beethovens ein, sondern bereitete als jüngster, begabtester und universalster in einer Reihe deutschbürtiger Musiker einer national-dänischen Musik den Weg. Sein Singspiel „Der Elfenhügel“ wurde – ähnlich wie Glinkas „Ein Leben für den Zaren“ in Rußland – zur dänischen Nationaloper schlechthin. Als Klavierkomponist schrieb Kuhlau, abgesehen von der Tagesware seiner zahlreichen Variationen, Sonaten, die – zumeist dreisätzig – vorzüglich in den langsamen Sätzen Beethovensche Anregungen zum Teil bedeutsam verwerten. Bekannter geblieben sind jedoch seine Sonatinen.